



MFA+

PROGRAMM 2022

AB 09.06.2022 IM KINO

BLANCHE GARDIN

LÉA SEYDOUX

BENJAMIN BIOLAY

FRANCE

EIN FILM VON
BRUNO DUMONT



FESTIVAL DE CANNES
COMPETITION
2021 OFFICIAL SELECTION

FRANCE

Paris: Starjournalistin France de Meurs ist schwer beschäftigt mit ihrem Leben als Talkshow-Moderatorin, Kriegsreporterin, Mutter und Ehefrau. Nach einem Auto-unfall, bei dem sie einen Rollerfahrer verletzt, gerät ihre wohl geordnete Welt außer Kontrolle. France kämpft gegen die Abwärtsspirale an, aber ihre absurden Versuche enden damit, dass sie fast alles verliert. Aber France de Meurs ist nicht umsonst France de Meurs. Sie fängt ganz von vorne an – diesmal mit viel Ironie und einem Augenzwinkern.

Léa Seydoux (**JAMES BOND 007: SPECTRE**, **BLAU IST EINE WARME FARBE**) be- weist im neuen Film des preisgekrönten Regisseurs Bruno Dumont (**KINDKIND**, **DIE FEINE GESELLSCHAFT**, **L'HUMANITÉ**, **DAS LEBEN JESU**) erneut, dass sie viel mehr kann, als das Bond-Girl an der Seite eines starken Mannes zu sein. Ihre France de Meurs ist eine moderne Frau und eine Kämpferin, die sich nicht vom Leben unterkriegen lässt, sondern selbstbewusst und mit Charme allen, die gegen sie sind, demonstrativ „den Mittelfinger“ zeigt. **FRANCE** erzählt mit viel absurdem Witz, wie schnell man in einen Abgrund fallen kann – und wie man stärker wieder aus ihm auftaucht.

Neben Superstar Léa Seydoux glänzen Juliane Köhler (**NIRGENDWO IN AFRIKA**, **AIMÉE & JAGUAR**, **ZWEI LEBEN**) und der vor allem als Sänger bekannte Ben- jamin Biolay in der geistreich-pointierten Komödie, die ihre Premiere im Wett- bewerb der 74. Ausgabe der Internationalen Filmfestspiele von Cannes feierte.

Ein Film von Bruno Dumont · Frankreich 2021 · Mit Léa Seydoux, Juliane Köhler, Benjamin Biolay, Blanche Gardin · 130 Min. · dtF, OmU





COP SECRET

Bússi und Hörður sind die coolsten Supercops Reykjavíks: Sie sind superschnell, superstark und vor allem supermännlich – zumindest, wenn man sie fragt. Zusammen ermitteln die beiden in einer Reihe von Raubüberfällen, bei denen aber nichts gestohlen wurde. Dabei entdecken die beiden Supercops ihre Leidenschaft füreinander, die gar nicht gut in ihr Bild von Männlichkeit passt. Die spannende Verfolgungsjagd wird erschwert vom Kampf mit den eigenen Vorurteilen und findet ihren Höhepunkt bei einem Fußballspiel der isländischen Frauennationalmannschaft ... Boom!

Toxische Männlichkeit, Frauenfußball, Bankraub in einem – und dann noch lustig? Die Isländer können einfach alles! Die vor Anspielungen auf die Actionwelt der Achtzigerjahre strotzende Polizeithriller-Parodie ist das Langfilm-Regiedebüt von Hannes Þór Halldórsson, ansonsten Torhüter der isländischen Fußballnationalmannschaft. Mit auf dem Platz und jetzt im Film: sein ehemaliger Teamkollege Rúrik Gíslason (in Deutschland vor allem durch „Let's Dance“ bekannt). COP SECRET feierte im Wettbewerb des 74. Locarno Film Festivals seine Weltpremiere, war Eröffnungsfilm bei den Nordischen Filmtagen Lübeck und war der erfolgreichste lokale Kinostart aller Zeiten in Island.

Ein Film von Hannes Þór Halldórsson
Island 2021

Mit Rúrik Gíslason, Egill Einarsson, Björn Hlynur
Haraldsson
100 Min. · dtF, OmU





AB 03.11.2022 IM KINO

MENSCHLICHE DINGE

Man könnte meinen, die Farel sind eine Familie wie aus dem Bilderbuch: Jean Farel ist ein prominenter Fernsehjournalist, seine Frau Claire eine Intellektuelle, bekannt für ihr feministisches Engagement, ihr gemeinsamer Sohn Alexandre ist gutaussehend, sportlich und studiert in Kalifornien an einer Eliteuni. Bis eines Tages die Polizei vor der Tür steht: Ausgerechnet die 16-jährige Tochter von Claires neuem Lebensgefährten hat Anzeige wegen Vergewaltigung gegen Alexandre erstattet. Die glanzvolle Fassade zeigt gefährliche Risse, und das Leben aller gerät aus den Fugen, „wegen eines Aktes von 20 Minuten“ – ein Satz, für den Alexandres Vater einen Twitter-Shitstorm kassiert.

Wo fängt eine Vergewaltigung an? Was genau ist sexueller Konsens? Wo liegen die Grenzen von Lust? All das sind Fragen, die spätestens seit #MeToo dringend diskutiert werden müssen und in dem spannenden Thriller von Yvan Attal (DER HUND BLEIBT, DIE BRILLANTE MADEMOISELLE NÉILA) gestellt werden. Der atemberaubende Film mit einer herausragenden Charlotte Gainsbourg in der Hauptrolle basiert auf dem gleichnamigen Bestsellerroman „Menschliche Dinge“ und ist inspiriert von dem „Fall Stanford“.



Ein Film von Yvan Attal
Frankreich 2021
Mit Charlotte Gainsbourg, Mathieu Kassovitz, Pierre Arditi, Ben Attal
138 Min. · dtF, OmU





CHECKER TOBI UND DER UNSICHTBARE SCHATZ

Nach dem riesen Erfolg des ersten Kinofilms und vielen Corona-bedingten Komplikationen bei den Dreharbeiten kommt nächstes Jahr endlich das neue Abenteuer des beliebten KiKA-Moderators „Checker Tobi“ in die deutschen Kinos!



BACHMANN & FRISCH*

Der neue Film von Margarethe von Trotta mit Ronald Zehrfeld als Max Frisch und Vicky Krieps als Ingeborg Bachmann. Der Spielfilm handelt von ihrer komplizierten und leidenschaftlichen Beziehung sowie dem Leben der beiden Schriftsteller, die zu den bedeutendsten im deutschsprachigen Raum gehören.

* in Zusammenarbeit mit Alamode Film



WANN KOMMST DU MEINE WUNDEN KÜSSEN

Alexander Fehling, Bibiana Beglau und Godehard Giese im neuen Film von Hanna Doose! Das spannende Drama erzählt von Maria, Filmregisseurin aus Berlin, die ans Sterbebett ihrer Schwester zurück in ihre Heimat im Schwarzwald kehrt. Dort muss sie nicht nur dem Tod ins Auge blicken, sondern sich auch mit ihrer ehemaligen besten Freundin auseinandersetzen – die mittlerweile mit ihrer einstigen großen Liebe verheiratet ist.



www.mfa-film.de

MFA+ FilmDistribution e.K. · Bismarckplatz 9 · 93047 Regensburg
Tel. 0941/586 2462 · Fax 0941/586 1792 · info@mfa-film.de

Unsere Disposition:

DIE FILMAGENTINNEN

www.filmagentinnen.de